

Warnstreik im öffentlichen Dienst

22.03.2023 15:52 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Warnstreik im öffentlichen Dienst



Bürgerbüro, Standesamt und Ordnungsamt am Donnerstag (23. März) nur mit Notbesetzung präsent für vereinbarte Termine und unaufschiebbare Anliegen.

Am Donnerstag, 23. März 2023, wird es erneut Warnstreiks in der Tarifauseinandersetzung im öffentlichen Dienst geben. In Dorsten wird davon insbesondere das Ordnungsamt einschließlich Bürgerbüro und Standesamt betroffen sein.

Das Bürgerbüro schließt an diesem Tag bereits um 17 statt um 18 Uhr. Mit einer Notbesetzung können an diesem Donnerstag nur vereinbarte Termine wahrgenommen werden. Auch das Standesamt und andere Dienststellen des Ordnungsamtes sind nur in Notbesetzung präsent. Die Stadt Dorsten bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger, sich an diesem Tag nur mit unaufschiebbaren Anliegen an das Ordnungsamt zu wenden.

Weitere Dienste der Stadtverwaltung können am Donnerstag unvorhersehbar durch die Streikteilnahme von Mitarbeiter_innen nur eingeschränkt verfügbar sein.

Text: Stadt Dorsten